

181/2008

## Stadtteilbeirat Brachenfeld - Ruthenberg

Schriftführer Nils Jessen,  
Rubensstr. 15, 24539 Neumünster, Tel.: 707905, e-mail: nilsjessen@foni.net

---

### Protokoll zur Sitzung vom 24.11.2010

Teilnehmer: Uwe Holtz, Nils Jessen, Dieter Sell, Bernd Grothkopp,  
Holger Hammerich, Wolf-Werner Haake, Bülent Kiroglu

Zuhörer: 6

Gäste: Frau Selmer von der Stadt Neumünster  
Herr Buck von der Polizei Neumünster

**TOP 1:** Herr Holtz begrüßt die Anwesenden Zuhörer und die Gäste. Dabei stellt er Bedauern fest, dass bisher seitens der Stadt Neumünster eine Entschuldigung hinsichtlich der nicht verteilten der Einladungen für die letzte Sitzung noch nicht ergangen ist. Man erhält den Eindruck, dass die Arbeit der Stadtteilbeiräte seitens der Stadt Neumünster nicht genügend gewürdigt wird.

**TOP 2:** Herr Holtz stellt die Beschlussfähigkeit fest

**TOP 3:** Die Niederschrift der Sitzung vom 21.09.2010 wird einstimmig beschlossen.

**TOP 4:** Abschaffung des Streetworkerprojekt im Stadtteilbeirat Ruthenberg

Laut Schreiben der Stadt Neumünster wird ab 2011 die Streetworkertätigkeit und das Betreiben des Jugendbüros des Stadtteils Brachenfeld / Ruthenberg eingestellt. Begründet wird es damit, dass eine Kooperation zwischen der Stadt Neumünster, der WOBAU Neumünster und der Kirchengemeinde nicht mehr bestehen wird. Frau Selmer führt aus, dass die WOBAU Neumünster die entsprechenden Büros nicht mehr Mietfrei zur Verfügung stellen wird. Die dadurch entstehenden Mietkosten können nicht mehr durch die Stadt finanziert werden.

Herr Holtz stellt zur Diskussion, ob man die Stadt Neumünster mit der Prüfung beauftragen sollte, ob nicht die Möglichkeit bestehe, dass die ehemaligen Räume des Supermarktes am Ruthenberger Markt zu günstigen Konditionen zu erwerben sind, um dort eine Begegnungsstätte für die Bewohner, gerade für die Kinder und Jugendliche, einzurichten.

Herr Grothkopp gibt zu bedenken, dass eine Nichtinvestition in Kinder und Jugendlichen heute zu Problemen in der Zukunft führen werden, die dann nur mit hohen Kosten begegnet werden können.

Auf einstimmigen Beschluss des Stadtteilbeirates wird die Stadtverwaltung mit folgender Prüfung beauftragt:

- \* besteht die Möglichkeit, die Räumlichkeiten des ehemaligen Supermarktes am Ruthenberger Marktes anzumieten?
- \* wenn ja, zu welchen Konditionen? Es sollten so wenig wie möglich Mietkosten anfallen
- \* sollte eine Anmietung möglich sein, wäre die Stadt dazu bereit, in Verbindung mit der Dietrich-Bornhöfer Kirchengemeinde und ehrenamtlichen Kräften einen Treffpunkt, auch für Jugendlichen, einzurichten?

#### TOP 5: Bürgerfragestunde

Folgende Fragen wurden durch anwesende Bürger gestellt. Der Stadtteilbeirat leitet die Fragen an die Stadt Neumünster weiter.

- \* Wird die Radwegkennzeichnung auf der Hauptstraße zwischen Pestalozziweg und Hansenstraße stadteinwärts wieder erneuert?
- \* Wann wird die Straßenreinigung im Pestalozziweg auf der Seite der Schule wieder durchgeführt?
- \* Wann schneiden die Stadtwerke Neumünster Ihren Knick im Bereich Brüningsweg/Radekoppel zurück?
- \* Ist der Stadt bekannt, dass im zentralen Spielbereich und rund um den Rodelberg in Ruthenberg Hundebesitzer zunehmend zu jeder Tageszeit ihre Hunde zunehmend frei laufen lassen?
- \* Ist dies erlaubt? Wenn nein, was unternimmt die Ordnungsbehörde dagegen?
- \* Ist bekannt, dass durch Hundekot gefährliche Krankheiten, besonders auf Kinder übertragen werden?
- \* Ist bekannt, dass es zunehmend zu „Gelingen“ auch durch Jugendliche in diesen Bereichen kommt und dadurch Spielbereiche ( Sandkisten ) durch Scherben, Unrat und andere Hinterlassenschaften verdreckt werden? Diese Bereiche lassen sich problemlos auf andere Orte in Ruthenberg erweitern.
- \* Welche Kontrollen führt die Stadt durch?

## TOP 6: Mitteilungen

\* Herr Holtz berichtet über die erfolgreiche und gute Durchführung des Laternenumzugs.

\* Neubesetzung des Naturschutzbeirates: Bewerbungen an die Stadt Neumünster bis zum 31.12.2010

\* Der Bauausschuss der Stadt Neumünster hat den Antrag auf die 4. Vereinfachte Änderung des Bebauungsplans Nr. 88 „Ruthenberg“ zugestimmt. Dies bedeutet, dass im Bereich der Straßen Am Ruthenberg, Veit-Stoß-Ring, Andres-Schlüter-Straße und Gerhard-Marcks-Straße auch Einzel- und Doppelhäuser gebaut werden können.

\* Die Boostedter Straße kann stadtauswärts ab Wendenstraße genutzt werden. Eine Aufstellfläche im Bereich der Wendenstraße zum Seitenwechsel wurde auf die Fahrbahn aufgebracht.

\* Für den Kreuzungsbereich Boostedter Straße / Hartwigswalder Straße / Industriegebiet Süd wurde ein Förderantrag gestellt, um diesen Bereich umbauen zu lassen ( ggf. Kreisverkehr ).

\* Fällung einer Pappel auf der Grünfläche Käthe-Kollwitz Straße.

\* Umlagekosten für Straßenerneuerung, Straßenbeleuchtung und Deckensanierung bekanntgegeben

\* Plöner Straße 149: Nach dem derzeitigen Stand kann damit gerechnet werden, dass der Ampelmast mit dem Bedarfsdrücker entfernt wird. Das Problem ist jedoch, dass 6 Fachbereiche mit der Genehmigung beauftragt werden müssen.

\* In einer Übersicht der Stadt Neumünster, die dem Stadtteilbeirat vorliegt, wird aufgeführt, wie die Grundstücke im B-Plan-Gebiet 61, „Radekoppel“ genutzt werden. Außerdem dem ist der Bearbeitungsstand ( Oktober 2010 ) nach dem Handlungskonzept dargestellt.

## TOP 7: keine Punkte

Ende: 20:40 Uhr

  
(C. Stadtteilvorsteher)

  
(Schriftführer)